

Organisatorisches

Tagungskosten:

100 Euro

Stornierungsgebühren:

bis 10 Tage vor Tagungsbeginn: 40 Euro

später: 100 Euro.

Tagungsbeginn:

Montag, 21. Januar 2019, 14.00 Uhr

Tagungsende:

Dienstag, 22. Januar 2019 mit dem Mittagessen

Anmeldung bitte bis zum 07.12.2018

per E-Mail an: info@frauenseelsorge.de

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Veranstaltungsort

St. Antoniushaus

Exerzitien- und Tagungshaus

Klingenhagen 6

49377 Vechta

Tel.: 04441 / 99 919-0

E-Mail: info@antoniushaus-vechta.de

Anfahrt:

<https://www.antoniushaus-vechta.de/kontakt/anfahrt>

Veranstalterin



Arbeitsstelle
für Frauenseelsorge

Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz

Dr. Lydia Koelle

Carl-Mosterts-Platz 1

40477 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 97 53 31 51 (Sekretariat)

E-Mail: referentin@frauenseelsorge.de

www.frauenseelsorge.de

Referentinnen und Mitwirkende der Tagung:

Martha Gottschalk: Referentin für Frauenpastoral,
Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Dr. Lydia Koelle: Referentin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge
der Deutschen Bischofskonferenz

Gabriele Kraatz: Referentin für Frauenseelsorge,
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin

Stefanie Matulla: Referentin für Mädchen- und Frauenarbeit,
Bischöfliches Ordinariat Limburg

Marion Mauer-Diesch: Referentin für Frauenseelsorge,
Erzbischöfliches Ordinariat München

Katharina Obens: wiss. Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität
zu Berlin, Doktorandin im Fachbereich Psychologie,
Universität Bayreuth

Doris Sandbrink: Dipl.- Pädagogin; Sprachlehrerin für Flüchtlinge,
Langenfeld

Priv.-Doz. Dr. Sonja Angelika Strube: Privatdozentin für
Pastoraltheologie/Religionspädagogik am Institut
für Katholische Theologie der Universität Osnabrück
und wiss. Mitarbeiterin im Projekt „Soziale Arbeit in der
Migrationsgesellschaft“ (ebenda).

Priv.-Doz. Dr. Maria Anna Zumholz: stellvertr. Leiterin
der Arbeitsstelle für Katholizismus- und Widerstandsforschung,
Universität Vechta

Studenttag der Bundeskonferenz der katholischen Frauenseelsorge in Deutschland 2019:

Frauen und die Neue Rechte Eine Herausforderung für die Frauenpastoral



► 21. bis 22. Januar 2019

Exerzitien- und Tagungshaus St. Antoniushaus,
Vechta

Frauen und die Neue Rechte Eine Herausforderung für die Frauenpastoral

Seit mehreren Jahren stellen rechtspopulistische Bewegungen und Parteien die Grundwerte Europas, Menschenrechte, weltoffene Demokratie, religiöse und kulturelle Vielfalt in Frage. Mit ihrer aggressiven Rhetorik schüren sie Vorurteile gegen Minderheiten und Fremde und finden damit bei jenen Zustimmung, die um ihren sozialen Status und ihre kulturelle Identität fürchten.

Antifeministische Ressentiments werden derzeit vor allem entlang von Rassismus und Islamfeindlichkeit und im Kontext der Bewahrung vermeintlich traditioneller, konservativer oder christlicher Werte geschürt. Hinzu kommen Diskussionen um das Thema Gender. Einerseits ist der Feminismus ein massives Feindbild im Rechtspopulismus, andererseits wird eine nationalistische Frauenrolle proklamiert. Rechtskonservative bis extrem rechte Frauen selbst spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, antifeministische Ziele und geschlechterpolitische Themen zu transportieren.

Katholische Frauenpastoral ist herausgefordert, dazu Stellung zu beziehen, ihre eigene Identität dabei zu schärfen und neue Antworten zu finden.

Der Studientag schaut kritisch aus gendersensibler Perspektive auf rechtspopulistische Parteien und Gruppierungen und ihre Frauenbilder. Er untersucht die Vereinnahmungsversuche des Christlichen für rechtspopulistische Ziele. Fünf Workshops vertiefen die Vorträge und geben Anleitung zum Argumentieren gegen Rechts.

Montag, 21. Januar 2019

- 14.00 Uhr Meet & greet – mit Getränken und Gebäck
14.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Lydia Koelle
14.50 Uhr *Dipl.-Psych. Katharina Obens:*
Eine gendersensible Perspektive auf rechtspopulistische Parteien.
Politische Emotionen und Frauenbilder in der Neuen Rechten
15.50 Uhr Rückfragen und Diskussion im Plenum
16.15 Uhr *Pause*
16.30 Uhr parallele Workshops (2 x 50 Min)
1. 'Postergirls' der Neuen Rechten:
Nationaler Feminismus oder rechtspopulistischer Antifeminismus?
– *Katharina Obens*
2. Widerstand im Nationalsozialismus und heutige Gegenrede zum Rechtsextremismus
– *Priv.-Doz. Dr. Maria Anne Zumholz*
3. Zwischen allen Stühlen!? Erfahrungen der Frauenpastoral in einer „linken“ Großstadt mit „rechten“ Strömungen
– *Gabriele Kraatz*
16.30 Uhr Workshop-Phase I
17.20 *Pause*
17.35 Uhr Workshop-Phase II
18.30 Uhr *Abendessen*
19.30 Uhr Nachklang zu den Workshops
– Impulse – Fragen
Moderation: Marion Mauer-Diesch
20.15 Uhr spiritueller Tagesabschluss:
Priv.-Doz. Dr. Maria Anne Zumholz
Film zum Thema; gemütlicher Ausklang

Dienstag, 22. Januar 2019

- 08.15 Uhr *Frühstück*
09.00 Uhr Impuls in den Tag
09.15 Uhr *Priv.-Doz. Dr. Sonja Angelika Strube:*
Vorsicht vor der Einflugschneise!
Kooperationen im Schnittpunkt rechter Politik und rechter ChristInnen, ihre Erscheinungsformen und Ursachen
11.00 Uhr parallele Workshops (ohne Wechsel):
1. Manipulationsstrategien und Vereinnahmungsversuche erkennen und abwehren im kirchlichen Kontext
– *Priv.-Doz. Dr. Sonja Angelika Strube:*
2. Alltagsrassismus und Argumentieren gegen Rechts
– *Doris Sandbrink*
12.30 Uhr Abschluss im Plenum
13.00 Uhr *Mittagessen; Ende des Studientags*

Leitung des Studientags: Dr. Lydia Koelle